

Angriff im Rahmen der Möglichkeiten



Mit fast 200 Sonderprüfungs-kilometern erwartet die heimische Rallye-Elite am kommenden Wochenende der vierte Lauf zur Rallye ÖM 2012. Die Strecken sind dabei bekannt, neu ist zum Teil die Richtung, in der sie befahren werden. Für Beppo Harrach heißt es bei der Bosch Super plus Rallye vom ersten Meter an anzugreifen, um am Ende Punkte auf den Führenden der Rallye ÖM 2012, Raimund Baumschlager, gut zu machen. Auch wenn die Saison an sich noch jung ist, handelt es sich bei der Bosch Super plus Rallye bereits um den letzten Lauf vor der Halbzeit.

Aus eigener Kraft die technische Überlegenheit eines S2000 Autos mit einem Mitsubishi EVO IX auszugleichen, ist dabei auch diesmal ein Drahtseilakt, der nur dann gelingen kann, wenn alles perfekt läuft. Das betrifft sowohl die Technik als auch die Reifenwahl, und natürlich müssen Beppo Harrach / Andreas Schindlbacher topfit sein, um in der Steiermark eine realistische Chance zu haben, den Vorjahressieg zu wiederholen.

Beppo Harrach: „Schon während der Lavanttal Rallye habe ich gemerkt, dass ich nicht zu 100 Prozent fit bin. Eine Zwangspause von mehr als einer Woche war dann die Folge. Auf die bevorstehende Bosch Super plus Rallye freue ich mich natürlich sehr. Der Druck, der jetzt auf mir lastet, ist insofern groß, weil alle davon ausgehen, dass es mir erneut gelingt, mit meinem bewährten, aber nicht vergleichbaren Mitsubishi den Serienstaatsmeister in einem topaktuellen S2000 Werksauto schlagen zu können. Theoretisch ist das machbar. Wichtig ist es auch diesmal, die richtigen Reifen zu wählen, und da hatte ich zuletzt nicht das nötige Quentchen Glück auf meiner Seite. Der aktuelle Wetterbericht für den Samstag Nachmittag liest sich wie ein Krimi. Ein Krimi, der zweimal über 40 Kilometer geht und dessen Ausgang noch zu definieren ist. Wir brauchen also nicht nur eine fehlerfreie Rallye, sondern auch ein entsprechendes Wetterglück, um vielleicht am Ende der Bosch Super plus Rallye wieder ganz oben auf dem Stockerl stehen zu können.“

Die Bosch Super plus Rallye startet am kommenden Freitag, dem 4. Mai um 15:30 Uhr in Friedberg. Anschließend sind 14 Sonderprüfungen mit insgesamt 191,58 Kilometern zu absolvieren, bevor das erste Auto am Samstag, dem 5. Mai gegen 17:00 Uhr in Pinggau ins Ziel rollen wird.

Alle Infos zur Bosch Super plus Rallye unter www.bosch-rallye.at